

Sara goes online...

Der FernUni-Wissenschafts-Talk rund um Politik & Gesellschaft

Das deutsche Parteiensystem im Superwahljahr 2021

Talk-Gast: Professor Uwe Jun, Universität Trier

Wann? 17. Februar 2021, 18 – 20 Uhr

Wo? Microsoft Teams: [Zugang zum virtuellen Talk-Raum](#)

Hinweise zur Veranstaltung:

Der Wissenschafts-Talk wird als virtuelles Meeting über das Webkonferenz-Tool Microsoft Teams durchgeführt. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.

Für die Teilnahme benötigen Sie einen Teams-fähigen Browser (z.B. Chrome, Edge, Opera; nicht unterstützt werden Firefox oder Safari) oder die Teams-Anwendung bzw. App (für Windows und MacOS bzw. für Android und iOS) sowie eine stabile Internetverbindung. Weitere Hinweise finden Sie auch beim [Helpdesk](#) der FernUniversität.

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung wird aufgezeichnet. Mit der Teilnahme stimmen Sie der Aufzeichnung Ihres Rede- und Diskussionsbeitrags während der Veranstaltung zu.

Kontakt bei Rückfragen:

Raphael Kruse: raphael.kruse@fernuni-hagen.de

Matthias Frey: matthias.frey@fernuni-hagen.de



Prof. Dr. Uwe Jun lehrt seit 2005 im Fach Politikwissenschaft an der Universität Trier und hat dort die Professur „Westliche Demokratien – Das politische System Deutschlands“ inne. Zugleich ist er Sprecher des Arbeitskreises Parteienforschung der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW). Zuvor lehrte und forschte Uwe Jun an den Universitäten Göttingen, Potsdam, Würzburg und an der Freien Universität Berlin sowie an der Harvard University und der Södertörn University Stockholm.

Uwe Jun ist ein ausgewiesener Forscher im Bereich der nationalen und internationalen Parteienforschung. Er ist Herausgeber der Reihe „Parteien in Theorie und Empirie“ und Co-Herausgeber der „Schriftenreihe Politik und Kommunikation (beide im Verlag Barbara Budrich). Uwe Jun hat zahlreiche Publikationen zum Thema Parteien herausgegeben. Jüngst (2020) erschienen bei Springer VS die beiden Bände „Parteien nach der Bundestagswahl 2017. Aktuelle Entwicklungen des Parteienwettbewerbs in Deutschland“ (mit Oskar Niedermayer) sowie „Continuity and Change of Party Democracies in Europe“ (mit Sebastia Bukow).

Weitere ausgewählte Publikationen: *Soziale Bewegungen, Parteien und Bewegungsparteien. Neue Herausforderer im Parteienwettbewerb*, INDES. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft 3 (2019): 83-91; *Direkte innerparteiliche Demokratie in der parlamentarischen Demokratie: Das Beispiel der Mitgliederpartei SPD*, Zeitschrift für Parlamentsfragen 49 (4) (2018): 940-950; *Germany: little hope in times of crisis*, in: Manwaring, R./Kennedy, P. (Hrsg.), *Why the left loses. The decline of the centre-left in comparative perspective*, Bristol Policy Press 2018: 103-121; *Parteien unter Wettbewerbsdruck* (hrsg. mit S. Bukow), Springer VS 2017.